

Heute studieren,  
was morgen gefragt ist.



**UNIVERSITÄTSLEHRGANG**

# Health Information Management

Informationen. Prozesse. Systeme.  
Verstehen. Gestalten. Optimieren.

*Zeitlich und örtlich flexibel  
berufsbegleitend studieren*

**UMIT**TIROL  
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT



*„Es war unglaublich bereichernd, gemeinsam mit Mitstudierenden aus so vielen unterschiedlichen Berufsfeldern und Ländern zu studieren. Die Betreuung durch die Lehrenden war optimal. Ich habe sehr viel für mich und meinen weiteren Berufsweg gelernt und das berufsbegleitend. Ich empfehle dieses Studium sehr.“*

**Verena D.,** Master of Arts, Absolventin Health Information Management

# UMIT TIROL

DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

**Als moderne Gesundheitsuniversität hat sich die UMIT TIROL - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik in Hall in Tirol - auf zukunftssträchtige Berufs- und Forschungsfelder im Gesundheitswesen und in der Technik spezialisiert.**

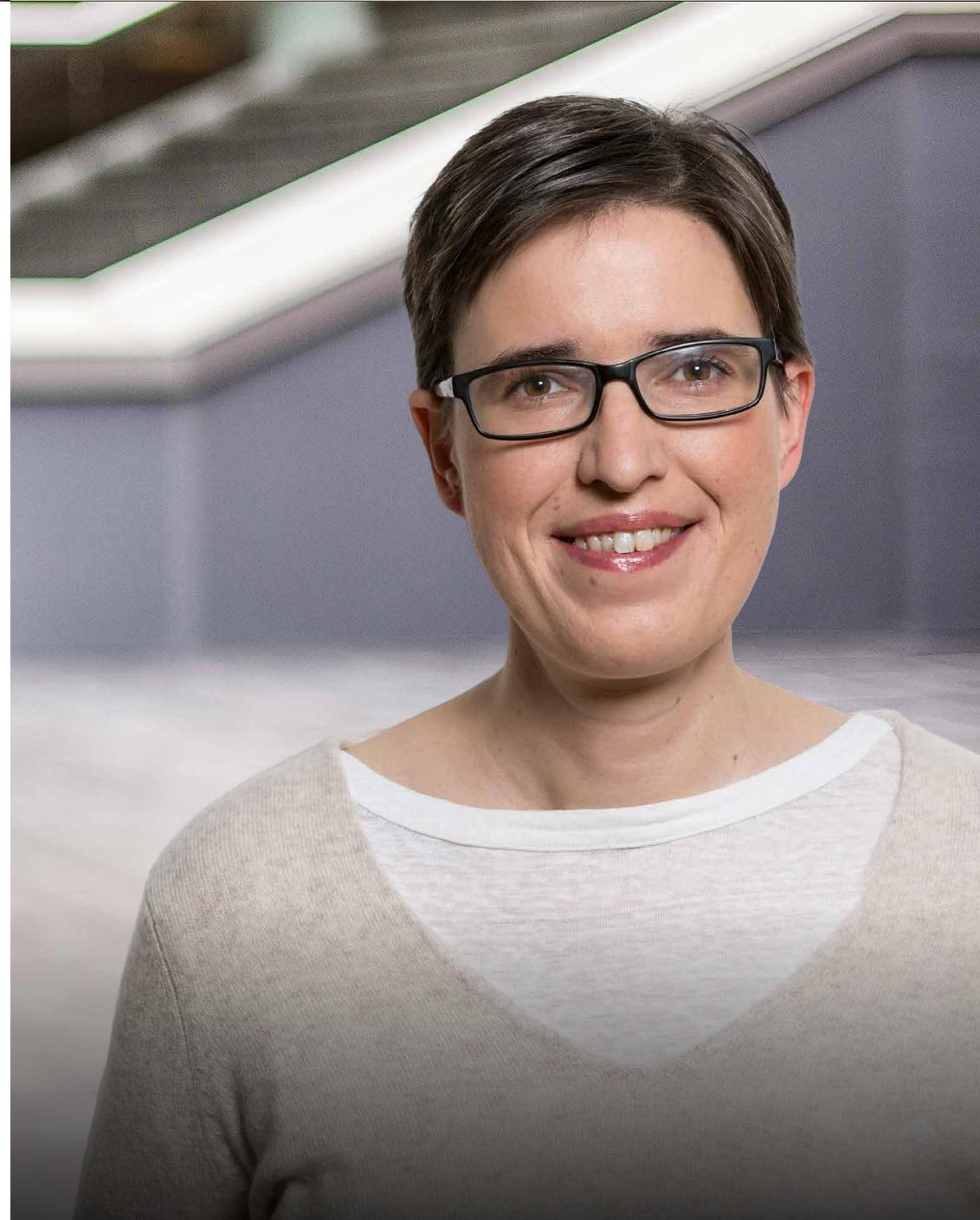
Mit den Themenschwerpunkten Medizinische Informatik, Pflegeinformatik, Mechatronik, Medizintechnik, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health und Pflegewissenschaft bietet die UMIT TIROL qualitativ hochwertige, qualitätsgesicherte, unabhängig geprüfte und akkreditierte universitäre Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Die Universität befindet sich im Besitz des Landes Tirol (90%) und der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (10%). In enger Kooperation mit den Tiroler Hochschulen und mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen bietet die UMIT TIROL Forschung und Lehre auf höchstem Niveau.

## Der Universitätslehrgang Health Information Management

**Moderne Informationssysteme tragen wesentlich zu einer effizienten und hochwertigen Gesundheitsversorgung bei und unterstützen sowohl Patientenversorgung als auch klinische Forschung. Bereits jetzt herrscht aber ein Mangel an Fachkräften, welche im Gesundheitswesen als Brückenbauer zwischen „Informatik“ und „Anwendung“ fungieren, also die Sprachen beider Welten sprechen und verstehen. Durch den demographischen Wandel und den rasanten medizinischen sowie technischen Fortschritt wird der Bedarf an Fachkräften in Zukunft noch weiter steigen.**

Der Universitätslehrgang Health Information Management vermittelt berufsbegleitend fundierte Kompetenzen im Bereich des Informationsmanagements im Gesundheitswesen für Fach- und Führungskräfte. Er unterstützt so die berufliche Weiterqualifikation oder Umorientierung für gehobene Tätigkeiten im Bereich des Informationsmanagements im Gesundheitswesen.





## Besonderheiten

- Rein online-basiertes Studium
- Zeit- und ortsunabhängig studieren
- Gemeinsames Lernen in einer interdisziplinären Studierendengruppe
- Innovatives didaktisches Konzept
- Anwendungsorientiert Kompetenzen für neue berufliche Perspektiven entwickeln

## Das Studium

### Zielgruppen

- Fachkräfte aus ambulanten oder stationären Gesundheitseinrichtungen, z. B. Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachkräfte und weitere klinische Berufsgruppen
- Informatikerinnen und Informatiker, IT-Managerinnen und IT-Manager sowie Personen aus anderen technischen Berufsfeldern aus Gesundheitseinrichtungen, Industrie, Krankenkassen oder Behörden
- Personal aus dem Projekt-, Qualitäts- und Prozessmanagement und verwandten Berufsfeldern

### ▪ Bewerbung und Eignungsverfahren

Die Bewerbung kann jederzeit online erfolgen ([www.umat-tirol.at/him](http://www.umat-tirol.at/him)). Da die Studienplätze begrenzt sind, empfiehlt sich frühzeitige Anmeldung. Mit jeder Bewerberin/jedem Bewerber findet nach Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen ein persönliches Aufnahmegespräch statt, in welchem Vorerfahrungen sowie Motivation überprüft werden.

### ▪ Teilnehmer/innen/zahl

Die UMIT TIROL legt Wert auf einen engen persönlichen Kontakt zwischen den Studierenden und den Lehrpersonen. Deshalb werden pro Jahr maximal 30 Studierende zugelassen.

### ▪ Studiengebühren

Die Studiengebühren betragen 2.500 Euro pro Semester (Stand: Jan. 2021). Studierende der UMIT TIROL können um staatliche Studienunterstützung ansuchen.



### ▪ Studienform

Der Universitätslehrgang richtet sich insbesondere an berufstätige Studierende. Er ermöglicht, die eigenen Erfahrungen in den Lernprozess einzubringen, sich mit anderen Lernenden auszutauschen und das Erlernte im Beruf einzusetzen.

Unter dem Motto „Gemeinsam Kompetenzen entwickeln“ werden moderne didaktische Konzepte eingesetzt. Das Lernen findet online statt, es sind keine verpflichtenden Präsenzveranstaltungen in Hall in Tirol zu absolvieren, auch nicht für Prüfungen.

Jedes Modul dauert 6 Wochen, in denen wöchentliche Lernaufgaben zu bearbeiten sind. Die Gestaltung der Lernaufgaben ermöglicht dabei eine hohe zeitliche Flexibilität. Alle Lernaufgaben sind einheitlich strukturiert aufgebaut. Während des Lernens werden die Studierenden durch erfahrene Lehrpersonen begleitet.

Der individuelle Lernerfolg wird kompetenzorientiert geprüft und beruht u. a. auf der Bewertung von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen, den Ergebnissen von Lernerfolgstests und auch der Qualität der individuellen Reflexionen zum eigenen Lernprozess. Zusätzlich wird auch die gegenseitige Unterstützung und Qualität der Diskussionen in die Bewertung einbezogen – gemäß dem Motto „Gemeinsam Kompetenzen entwickeln“.

Neben fachlichen Kompetenzen vermittelt dieser moderne didaktische Ansatz auch überfachliche Schlüsselkompetenzen. So werden Selbstorganisation, Zeitmanagement und Durchhaltevermögen gestärkt. In interdisziplinären Gruppenaufgaben werden Zusammenarbeiten und Verantwortung übernehmen geübt. Durch schriftliche und mündliche Ausarbeitungen werden Kompetenzen im Präsentieren, Überzeugen und Schreiben gefördert.

### ▪ Networking-Days

Zur fachlichen und persönlichen Einstimmung bietet die UMIT TIROL zu Studienbeginn die HIM Networking Days an der UMIT TIROL an. Bei den Networking Days können sich Studierende und Lehrpersonen persönlich kennen lernen, es werden organisatorische Fragen geklärt und fachlicher Input gegeben. All dies hilft beim optimalen Start in das Studium. Die Teilnahme an den Networking-Days wird daher sehr empfohlen.

### ▪ Zeitaufwand

Das Studium ist modular aufgebaut und kann berufsbegleitend absolviert werden. Der wöchentliche Zeitaufwand beträgt etwa 10 – 15 Stunden, je nach individueller Vorkompetenz und Motivation.



# Akademische Expertin/ Akademischer Experte (3 Semester)

Der dreisemestrige Universitätslehrgang Health Information Management ermöglicht eine berufsbegleitende Weiterqualifizierung für anwendungsorientierte Aufgaben im Bereich der Digitalisierung und des Informationsmanagements im Gesundheitswesen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über solides Wissen zu Grundlagen des Informationsmanagements im Gesundheitswesen und haben die Fähigkeit, dieses im beruflichen Umfeld anzuwenden. Sie sind damit für qualifizierte Tätigkeiten im Bereich des Informationsmanagements im Gesundheitswesen befähigt, wie z. B. Projektbegleitung, Prozessmanagement, Anwenderschulung oder Anwendungsbetreuung.

## ▪ Zulassungskriterien

Voraussetzung für die Zulassung ist die allgemeine Hochschulreife mit mind. dreijähriger Berufserfahrung im Themenfeld des Health Information Managements oder eine fachein-schlägige Berufsausbildung bzw. ein Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule mit mind. fünfjähriger Berufserfahrung im Themenfeld des Health Information Managements. Mit jeder Bewerberin bzw. jedem Bewerber findet außerdem ein Aufnahmegespräch statt.

## ▪ Regelstudiendauer

Die Regelstudiendauer beträgt drei Semester und entspricht einem Arbeitsaufwand von 60 ECTS-Credits.

## ▪ Akademischer Abschluss

Der dreisemestrige Universitätslehrgang Health Information Management schließt mit dem akademischen Abschluss „Akademische Expertin/akademischer Experte für Health Information Management“ ab.

## Studieninhalte

3-semesteriger Universitätslehrgang Health Information Management

1. Semester	ECTS-Credits
Professionelles Projektmanagement	6
IT-gestütztes Prozessmanagement im Gesundheitswesen	6
Angewandte Informatik oder Klinische Entscheidungsfindung und Organisation des Gesundheitswesens (je nach Vorqualifikation)	6
2. Semester	
Informationssysteme des Gesundheitswesens und ihr Management	6
eHealth und elektronische Gesundheitsakten	6
Klinische Ordnungssysteme und semantische Interoperabilität	6
3. Semester	
Informationssicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen	6
Berufsintegriertes Praktikum	10
Abschlussarbeit und Abschlussprüfung	8
<b>Gesamte ECTS-Credits</b>	<b>60</b>



# Master of Arts

Der fünfsemestrige Universitätslehrgang Health Information Management ermöglicht eine wissenschaftlich orientierte, berufsbegleitende Weiterqualifizierung für Aufgaben im Bereich der Digitalisierung und des Informationsmanagements im Gesundheitswesen.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein vertieftes Wissen zum Informationsmanagement im Gesundheitswesen und haben die Fähigkeit, dieses methodisch und reflektiert im beruflichen Umfeld anzuwenden. Sie sind damit für leitende Tätigkeiten im Bereich des Informationsmanagements im Gesundheitswesen befähigt, wie z.B. Systemanalyse und Systemauswahl, Projektmanagement, Prozessmanagement, Einführung und Betreuung von IT-Lösungen, Produktmanagement, IT-Management sowie IT-Beratung.

## ▪ Zulassungskriterien

Voraussetzung für die Zulassung ist neben der allgemeinen Hochschulreife ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine facheinschlägige Berufsausbildung mit dreijähriger Berufserfahrung im Themenfeld des Health Information Managements oder eine nicht-facheinschlägige Berufsausbildung mit mind. fünfjähriger Berufserfahrung im Themenfeld des Health Information Managements. Mit jeder Bewerberin bzw. jedem Bewerber findet außerdem ein Aufnahmegespräch statt.

## ▪ Regelstudiendauer

Die Regelstudiendauer beträgt fünf Semester und entspricht einem Arbeitsaufwand von 90 ECTS-Credits.

## ▪ Akademischer Abschluss

Der fünfsemestrige Universitätslehrgang Health Information Management schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts (M.A.)“ ab.

## Studieninhalte

5-semesteriger Universitätslehrgang Health Information Management  
(Abschluss: Master of Arts, M.A.)

1. Semester	ECTS-Credits
Professionelles Projektmanagement	6
IT-gestütztes Prozessmanagement im Gesundheitswesen	6
Angewandte Informatik oder Klinische Entscheidungsfindung und Organisation des Gesundheitswesens (je nach Vorqualifikation)	6
2. Semester	
Informationssysteme des Gesundheitswesens und ihr Management	6
eHealth und elektronische Gesundheitsakten	6
Klinische Ordnungssysteme und semantische Interoperabilität	6
3. Semester	
Informationssicherheit und Datenschutz im Gesundheitswesen	6
Evidence-Based Medical Informatics and Evaluation of Information Systems	6
Requirements Engineering und Softwarequalität	6
4. Semester	
Clinical Knowledge Discovery und Data Warehousing	6
Zertifizierung und rechtliche Grundlagen von Medizinsoftware	6
Aktuelle Themen in der Medizinischen Informatik	6
5. Semester	
Wissenschaftliches Arbeiten	3
Masterarbeit mit Präsentation und Abschlussprüfung	15
<b>Gesamte ECTS-Credits</b>	<b>90</b>

*„Mit diesem Studium legen Sie die Basis für Ihre weitere berufliche Entwicklung.“*

**Univ.-Prof. Dr. Elske Ammenwerth**  
Studiengangsleiterin Health Information Management



## Perspektiven

Die Berufsaussichten sind in allen Berufen, die sich mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen beschäftigen, seit langem sehr gut. Der Bedarf an Fachkräften im Bereich Health Information Management wird sogar eher weiter steigen.

Der Universitätslehrgang qualifiziert Absolventinnen und Absolventen je nach gewählter Variante und eigener beruflicher Vorbildung für berufliche und auch leitende Tätigkeiten z.B. in folgenden Bereichen:

- Management von IT-Projekten
- Auswahl und Einführung von IT-Systemen
- Schulung und Betreuung von IT-Systemen
- Evaluierung von IT-Systemen
- Planung und Umsetzung von IT-unterstützten klinischen Prozessen
- Qualitätsmanagement von IT-Systemen und IT-gestützten Prozessen
- Produktmanagement von IT-Systemen
- Beratung in Bezug auf IT-Lösungen
- Vertrieb und Kundenbetreuung

## Anerkennung und Akkreditierung

### Qualitätssiegel der AQ Austria

Die akademischen Abschlüsse an der UMIT TIROL gelten auf Grund der Anerkennung durch die AQ Austria (Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria) in der gesamten Europäischen Union. Die Studien der UMIT TIROL sind mit dem Qualitätssiegel der AQ Austria versehen. Dieses Qualitätssiegel darf nur von akkreditierten Privatuniversitäten verwendet werden. Das Siegel macht den durch die Akkreditierung erlangten rechtlichen Status und den hohen Qualitätsstandard, der durch das strenge behördliche und an internationalen Standards orientierte Akkreditierungsverfahren garantiert ist, sichtbar.



### Diploma Supplement Label

Das Diploma Supplement (DS) garantiert größtmögliche internationale Transparenz im Nachweis der erbrachten Studienleistungen und ist eines der Schlüsselwerkzeuge des Bologna-Prozesses. Es unterstützt die internationale Vergleichbarkeit der Studien und die Mobilität der Studierenden. Die UMIT TIROL ist die erste Österreichische Privatuniversität, die das Diploma Supplement Label als Gütesiegel für die Universität verwenden darf.



## Heute studieren, was morgen gefragt ist.

Die Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL hat sich in Hall in Tirol auf die neuen Berufs- und Forschungsfelder und damit auch auf die aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen und in der Technik spezialisiert. Derzeit sind über 2100 Studierende an einer der größten Privatuniversitäten Österreichs in den Bereichen Mechatronik, Elektrotechnik, Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus und Pflegewissenschaft inskribiert.

Die Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung und auf engen persönlichen Kontakt mit den Studierenden und Lehrpersonen. Dementsprechend bietet die Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium mit individueller Betreuung. Die Studierenden stehen im Mittelpunkt des Lehr- und Lernprozesses.

Kleine und überschaubare Studiengruppen stellen eine Lehre auf höchstem Niveau sicher. Der Campus des Eduard-Wallnöfer-Zentrums für medizinische Innovation in Hall in Tirol bietet ein optimales Lernumfeld.

## Bachelor-Studien

- Elektrotechnik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- Pflegewissenschaft
- Psychologie
- Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)

## Master-Studien

- Advanced Nursing Practice
- Gesundheits- und Pflegemanagement
- Gesundheits- und Pflegepädagogik
- Gesundheitswissenschaften (Magister)
- Mechatronik (gemeinsam mit der Universität Innsbruck)
- Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung
- Psychologie
- Public Health (MPH)

## Doktoratsstudien

- Gesundheitsinformationssysteme
- Health Technology Assessment
- Management und Ökonomie im Gesundheitswesen
- Pflegewissenschaft
- Psychologie
- Public Health
- Sportmedizin, Gesundheitstourismus und Freizeitwissenschaften
- Technische Wissenschaften

## Universitätslehrgänge

- Akademische Ausbildung zur/zum Dyskalkulie- Therapeutin/Therapeuten
- Akademische Ausbildung zur/zum Legasthenie- Therapeutin/Therapeuten
- Autismus
- Führungsaufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Health Information Management
- Lehraufgaben in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Mediation und Konfliktmanagement



## Die Universitätsstadt Hall in Tirol

**Wenn man sich auf Entdeckungsreise in das mittelalterlich geprägte Hall macht, trifft man auf eine der vielleicht schönsten Städte in Tirol. Als eine der am besten erhaltenen Altstädte Österreichs bildet Hall eine gelungene Symbiose mit modernen architektonischen Konzepten wie dem Salzlager, der Tiroler Gesundheitsuniversität UMIT TIROL oder dem Parkhotel.**

Die geschmackvollen Bauten der Haller Altstadt, welche größer ist als jene von Innsbruck, zeugen von der Vergangenheit als wohlhabende Stadt: Hall wurde im Mittelalter durch die Salzgewinnung zum bedeutendsten Wirtschaftsplatz Nordtirols. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Warenumsatzplatz für den Handel auf dem Inn. Die landesfürstliche Münzstätte, die ab Mitte des 15. Jahrhunderts in Hall angesiedelt war, trug wesentlich zum weiteren wirtschaftlichen Aufschwung bei.

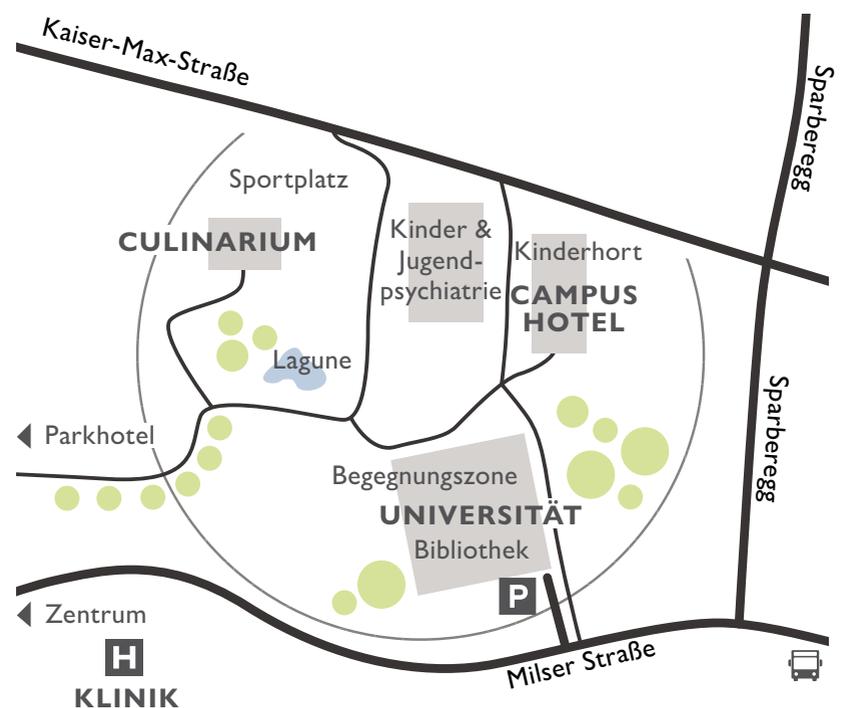
Heute ist Hall eine pulsierende Kleinstadt voller Lebensfreude, in der man abwechslungsreiche Einkaufsmöglichkeiten und stilvolle Gastlichkeit zwischen geschichtsträchtigen Mauern erleben kann. Die liebevoll restaurierte Haller Altstadt und das Areal der Burg Hasegg mit dem Münzerturm und angeschlossenem Münzmuseum ziehen jedes Jahr Besucher aus der ganzen Welt in ihren Bann.

[www.hall-in-tirol.at](http://www.hall-in-tirol.at)



## UMIT TIROL – der Campus

Im Herbst 2004 hat die UMIT TIROL, nachdem sie für drei Jahre in Innsbruck ihren Sitz hatte, am Eduard-Wallnöfer-Zentrum für medizinische Innovation ihre neue Heimat gefunden. Der 16 Hektar große Campus, dessen Namensgeber übrigens der legendäre Tiroler Landeshauptmann Eduard Wallnöfer ist, liegt am Rande der traditionsreichen Salz- und Münzmetropole Hall in Tirol, deren Altstadt mit mittelalterlichem Flair aufwarten kann. Das Campus-Areal mit Uni-Gebäude, Studierendenwohnheim, multimedialer Bibliothek, Kinderkrippe, Tiefgarage, Mensa, Restaurant und vielem mehr ist in eine Parklandschaft eingebettet und bietet inmitten modernster Architektur ein optimales Lern- und Arbeitsumfeld.





## Information und Anmeldung

**UMIT TIROL – Private Universität für Gesundheitswissenschaften,  
Medizinische Informatik und Technik**

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1  
6060 Hall in Tirol

Telefon: +43 (0)50 864 838 17

E-Mail: [lehre@umit.at](mailto:lehre@umit.at)

[www.umit-tirol.at](http://www.umit-tirol.at)

Weitere Informationen zum Health Information Management:

[www.umit-tirol.at/him](http://www.umit-tirol.at/him)